

Das Calwer Wochenblatt erscheint am Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Abonnementspreis halbjährlich 1 R. 80 S. durch die Post bezogen im Bezirk 2 R. 30 S. sonst in ganz Württemberg 2 R. 70 S.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt man bei der Redaktion, auswärts bei den Postämtern oder bei den nächsten Poststellen. Die Einrückungsgebühr beträgt 9 S. für die vierpaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 143.

Dienstag, den 7. Dezember 1880.

55. Jahrgang.

Amthliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher, betr. die Ausstellung der Gewerbelegitimationscheine pro 1881.

Die Ortsvorsteher erhalten unter Hinweisung auf die Ministerialverfügungen vom 29. Nov. 1877 (Regbl. S. 247) und vom 26. Okt. 1878 (Regbl. S. 236) den Auftrag, nach vorhergegangener öffentlicher Aufforderung über sämtliche Personen ihrer Gemeinde, welche für das Jahr 1881 oberamtliche Legitimationscheine zum Gewerbebetrieb im Umherziehen wünschen, ein tabellarisches Verzeichniß mit den Rubriken 1) Fortlaufende Nummer, 2) Vor- und Zunahme des Hausfrenden, 3) Bezeichnung der Hauswaaren, 4) Bemerkungen, anzufertigen und am Schluß desselben durch den Gemeindevorsteher zu lassen, daß gegen die ausgenommenen Personen keiner der in §. 57. Z. 1-4 der deutschen Gewerbeordnung bezeichneten Verlagsungsgründe vorliegt, sowie daß dieselben zur Gewerbesteuer ausgenommen seien.

Dieses Verzeichniß ist unter Anschluß der Legitimationscheine des Vorjahres spätestens bis zum

31 ds. Mts.

hierher vorzulegen.

Unter „Bemerkungen“ im Verzeichniß ist bei Personen, die bisher noch keine Legitimation besaßen, insbesondere auch ihre Gestaltsbezeichnung und wo ein Begleiter eingetragen werden soll, dessen Name und Gestaltsbezeichnung anzugeben.

Nach Einlauf der Verzeichnisse werden die neuen Scheine sofort ausgestellt und den Schultheißenämtern zur Ausfertigung an die Beteiligten übersandt werden. Bei der Ausfertigung sind dieselben auf der zweiten Seite von dem Hausfremden und bezw. dessen Begleiter unterzeichnen zu lassen und von Kosten (welche von hier aus nachgenommen werden) je 70 Pfg. einzuzahlen.

Ueber diese Behandlungsweise, deren pünktliche Einholung den Ortsvorstehern eingeschärft wird, sind die Hausfremden bei ihrer Aufnahme ins Verzeichniß unter dem ausdrücklichen Hinweis zu belehren, daß hienach ihr persönliches Erscheinen vor Oberamt nicht geboten ist.

Den 2. Dezember 1880.

R. Oberamt.
Karlshaus.

Amthliches.

In Folge der vom 15.-27. November abgehaltenen Dienstreise unabhängiger evangelischer Lehrer ist zu Verichtung von Schuldiensten u. A. für befristet erklärt worden: J. A. J. Jakob, Schulamtsverweser in Reutlingen.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich.

Das preussische Abgeordnetenhaus sieht, nachdem es bereits einen vollen Monat getagt hat, fast vor lauter unvollendeten Aufgaben. Die Prüfung des Etats in zweiter Lesung noch vor den Weihnachtstagen zu beenden, wie die ursprüngliche Absicht war, erscheint kaum möglich, da die Budgetkommission mit ihren Vorarbeiten noch nicht fertig ist. Die Beratung der großen vorgelegten und noch erwarteten Gesetzentwürfe wird daher wohl erst in der zweiten Hälfte des Januar eintreten können. Eine Nachsitzung nach der Reichstagsession erscheint daher jetzt schon als nicht unwahrscheinlich.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 1. Dez. Am 30. Nov. hat nach 6monatlicher Unterbrechung das Abgeordnetenhaus des Oesterreich. Reichsraths seine Sitzungen wieder aufgenommen. Die allgemeine Spannung richtete sich auf das erste Auftreten des Finanzministers Dunajewski, das aber in den Blättern der deutschen Verfassungspartei sehr abfällig beurtheilt wird. Das Exposé des Herrn Dunajewski über das Budget, dessen Facit vorerst in einem Deficit von 34 Millionen besteht, entrollt ein Bild der Oesterreich. Finanzlage, wie es trüber kaum gedacht werden kann.

Wien, 3. Dez. Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Vaoic: Viceadmiral Seymour notifizirte heute sämtlichen Geschwader-Kommandanten die Auflösung der vereinigten Flotte. Das britische Geschwader segelt morgen früh nach Malta, das französische nach Toulon, das russische nach dem Piräus, das italienische nach Brindisi, das deutsche nach Triest.

Frankreich.

Paris, 29. Nov. Der legitimistische Deputirte Baudry d'Asson, der bekanntlich mit Gewalt aus der Kammer entfernt und eingesperrt wurde, verlangt jetzt in einer Zuschrift an den Kammerpräsidenten (Gambetta) von der Kammer die Ermächtigung, den Kammerpräsidenten und die 3 Kammer-Quästoren wegen der an ihm verübten Gewalt und wegen seiner Gefangenhaltung gerichtlich verfolgen zu dürfen.

Paris, 3. Dez. Der Senat genehmigte das Kriegsbudget. Die Kammer kam dann zur Interpellation Delafosse über auswärtige Politik. Im Laufe der Debatte erklärte Minister Barthélemy de St. Hilaire,

die Regierung wolle den Frieden; die Aufrechterhaltung des europäischen Concerts unter Theilnahme Frankreichs sei die beste Friedensgarantie. Die Kammer nahm eine Tagesordnung zu Gunsten der Regierung mit 307 gegen 107 Stimmen an.

Tagesordnung

des R. Amtsgerichts Calw in der öffentlichen Gerichtsitzung

I. am Mittwoch, den 8. Dezbr. 1880, Nachmittags 2 Uhr:

Strafsache gegen

Johann Rappus, Schneider von Untergruppenbach OA. Heilbrunn, wegen Betrugs u. s. w.

Tages-Neuigkeiten.

Untergruppenbach, 4. Dez. Heute früh 2 Uhr brach hier in einem der größten, höchstgelegenen und ältesten, von 3 Familien bewohnten Gebäude gegenüber dem Lamm Feuer aus, welches dasselbe vollständig in Asche legte. Nach Lage und Beschaffenheit des Gebäudes und der herrschenden Luftströmung war große Gefahr für das Oberdorf nicht ausgeschlossen; doch Dank der ziemlich Windstille hatten die sofort energisch ausgeführten Löschmohregeln den gewünschten Erfolg, und blieb das Feuer auf seinen Herd beschränkt. Auch diesmal zeigte es sich wieder ganz unverkennbar, welche großen Verth eine gutgeschulte Löschmannschaft mit Steigerabtheilung hat, und verkommen allmählig die Gegner dieser zweckmäßigen Einrichtung; denn ohne die energische und ruhige Arbeit unserer Steiger unter der verthändigen Leitung ihres Obmanns Grafer, die die vollste Anerkennung verdient, wäre viel größeres Unglück unvermeidbar gewesen. Von den Abgebrannten, welche einen Theil ihrer Habe retten konnten, war nur einer versichert; Einseher glaubt es als eine große, geradezu unverantwortliche Leichtsinngigkeit bezeichnen zu müssen, wenn trotz der täglichen Mahnungen und Warnungen die vielseitig gegebenen Gelegenheiten zur Versicherung der Fahrniß unbenutzt bleiben. Ueber die Entstehung des Brandes herrschen bis jetzt nur Vermuthungen, und ist nach den vorliegenden Verhältnissen an eine absichtliche Brandstiftung kaum zu denken.

Neuenbürg, 1. Dez. An unseren Landtagsabgeordneten, Schultheißen Deutter in Herrenalb, ist der ehrenvolle Antrag gerichtet worden, um die Stadtschultheißenstelle in Cannstatt als Bewerber anzutreten. Herrenalb würde als Kurort durch den Wegzug Deutter's einen bedeutenden Verlust erleiden.

Stuttgart, 26. Nov. Öffentliche Sitzung der I. Strafkammer des Landgerichts. Strafsache gegen den 27 Jahre alten Jakob Schaufser, Weiger von Simmozheim OA. Calw, wegen 14 Betrügereien, Diebstahls und Fälschung einer Privaturskunde. Derselbe hat sich theilweise als den Sohn eines reichen Schultheißen, theils als reichen Gäumzeiger ausgegeben und hat hiedurch von Wirthen und Bauern in den Oberämtern Calw, Cannstatt, Waiblingen und Leonberg theils Anlehen erdohen, theils Forderungen nicht bezahlt und von diesen Leuten im Laufe des letzten Halbjahrs zusammen gegen 178 R. auf theilweise ganz raffinierte Weise erschwindelt. Derselbe erhielt eine Gesamtstrafe von einem Jahr Gefängniß und wurde zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre verurtheilt.

Agram, 2. Dez. Die Universitätsvorlesungen beginnen am 13. Dez.; die Einwohner lehren allmählig wieder zurück.

Theater in Calw.

Nachdem letzten Freitag die Operette „Ein Don Juan der II. Comp.“ dem Theaterfreund Gelegenheit geboten, sich nicht nur an dem wirklich rühmlichen Ensemblespiel der Gesellschaft zu ergötzen, sondern namentlich auch die musikalischen Kräfte derselben, insbesondere Frau Dir. Sternwaldt und Herrn Dötschmann im besten Lichte kennen zu lernen, was wohl eine Wiederholung dieses ohne Frage gelungensten der bisher gegebenen Stücke rechtfertigen dürfte, hat die gestrige Posse mit Gesang „Ein Mädel ohne Geld“ gleichfalls reichlichen Stoff zum Lachen gegeben und allgemeinen Beifall gefunden. Der Raum erlaubt leider diesmal keine eingehende Hervorhebung des Einzelnen; wir beschränken uns daher auf die Hauptrollen. Frau Dir. Sternwaldt hat als „Bädin“ wie immer, gleich vorzüglich gespielt und gesungen, Hr. Dir. Sternwaldt durch sein munteres, ausdrucksvolles Spiel, namentlich auch pantomimisch, sowohl als Pantoffelheld wie als emsiger Dienstmann alles entzückt; ihnen schließt sich würdig an der kleine Wilhelm, der seine ziemlich große Rolle herzig durchführte. Herr Lindner I. als Maler Nerkl hat seine anstrengende Partie mit großer Gewandtheit gespielt, auch mit seinen Couplets recht gefallen (besonders mit dem von der Kanthippenzahnmachungs-, Commisbrotmischmehlensbelegungs- u. Maschine). Die Titelrolle war bei Hel. Koltan in guten Händen, Herr Dötschmann hat nicht minder als „Sänger“ gefallen, ebenso Herr Hermann als Altuar mit seinen Volkszählungswiderwärtigkeiten. Lobende Erwähnung verdienen zum Schluß auch Frau Lindner als Beamtenwitwe, Herr Donner als General a. D. und Herr Lindner II. als sein Sohn. Kurz, es war ein recht genussreicher Abend.

...chen,
...ter für
...Mastvieh,
...d Schafe,
...Georgii.
...Anzüge
...sieht in hübscher
...Siegler.

...ffelsu
...zenhardt.
...ngen
...aten und Größen
...Abnahme vor-
...die
...länderische
...Steindruckerei.

...Calw.
...reik'schen
...erei.
...ernwaldt.
...Dezember,
...4 Uhr
...tellung:
...eters Reise-
...ner

...Baubmalde.
...von Börner.
...luf:
...tenraub.
...Brillantfeuer
...et.
...Pläbe:
...Platz 25 Pfg.
...Pfg.
...Ubr:
...sten Mal!
...it!

...ohne Geld

...Füssen.
...ang in 3 Akten
...n F Berg
...stellung, zu der
...he Posse gewählt
...zahlreichem Be-
...ste ist dazu ange-
...n der geehrten
...Grade zu er-
...le Nachmittags-
...ndl. Gemüthern
...därmerer Kin-
...besuchen können,
...so eingerichtet,
...weh thun wird,
...trittspreis aus-

...Besuche nochmals
...ichne
...sooßit
...Dr. Direktor.

...einem Brande
...Ehemann, des-
...geworden sind,
...f seinem Bette
...liche abzugeben.
...lmofen.
...Bereinshaus.

...H. Revolut.
...dr. Gumbert.
...in Edalern.
...Bereinshaus
...eller Döring.



Amtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Louise Kirchherr, Spinnerinbesitzerin Wittw. von Calw, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und vollzogener Verteilung hierdurch aufgehoben.

Calw, den 3. Dezember 1880.

Königliches Amtsgericht.

Oberamtsrichter

Schön.

Althengstett.

Verkauf.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden am

Freitag, den 10. Dezember,

Vormittags 10 Uhr,

60 Str. Gru und Dehnd,

20 Str. Stroh,

14 Str. Haber,

im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden um baare Bezahlung verkauft.

Den 3. November 1880.

Gerichtsvollzieher.

Oberollmann.

Langholz-Verkauf.



Am Donnerstag, den 9. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden aus den hiesigen Gemeindegewaldungen

260 Stämme Forsten (schöner Qualität) mit 241 Femeter, auf dem Rathhause dahier losweise zum Verkauf gebracht

Den 1. Dezember 1880.

Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Am Mittwoch, den 8. Dezbr.,

Morgens 8 Uhr,

fath. Gottesdienst.

Calw.

Hofguts-Verpachtung.

Das Freiherlich von Gütlingen'sche Hofgut in Bernsdorf mit 114 Morgen Aedern, Wiesen, Hopfengärten, Baumgärten mit vielen tragbaren Obstbäumen, 2 Wohnhäusern, 3 Scheunen, Brenn-, Wasch- und Badhaus, wird im Ganzen oder in 2 Theilen neu verpachtet werden. Auskunft ertheilt

Freiherr Adolf v. Gütlingen, Stuttgart, Katenstr. Nr. 1.

Calw

Marktanzeige.

Ramen-Brenneisen und Siegelstöcke,

sowie sämtliche

Schuhmacher-Werkzeuge

in großer Auswahl, ist am Jahrmarkt bei dem Unterzeichneten sehr billig zu haben. Mein Stand ist mit Firma versehen und befindet sich bei den Ständen der Gerber.

J. Fassnacht,

Werkzeughändler

aus Reutlingen.

Calw. Codes-Anzeige.



Berwandten und Bekannten theilen wir mit, daß unser Vater und Großvater D. Kübler, Schuhmacher, gestern, Sonntag Mittag gestorben ist; wir bitten dieses für persönliche Anzeige anzunehmen. Die Beerdigung findet Dienstag Mittag um 2 Uhr statt.

Die Hinterbliebenen.

Calw.

Dankagung.



Für die liebevolle und tröstende Theilnahme bei dem uns so schweren Hinscheiden unseres lieben und theuren Vaters und Bruders

Eduard Zapp,

für die vielen Blumenspenden, den Herren Ehrenträgern, sowie für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Wittwe

Zulte Zapp

Calw.

Dankagung.



Für die vielen Beweise von Liebe und Anhänglichkeit, welche unserem verstorbenen Bruder, Schwager und Vetter Jakob Lohholz, Metzger, während seines Krankenlagers zu Theil wurden, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte und für den tröstenden Gesang vor dem Hause, sagen den aufrichtigsten Dank

die Hinterbliebenen.

Meine bek. nnten guten

Winterschuhe

in allen Größen, gefloht und ungefloht vorräthig, empfehle zu gest. Abnahme.

Chr. Im. Krausbaat.

Calw

Für eine leistungsfähige Kunstmühle wird für Calw und Umgegend ein tüchtiger

Agent

geucht.

Schriftliche Offerte wollen im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Heu-Verkauf.

In der Nähe der Station Leinach sind circa 150 Str. gutes Heu und Dehnd dem Verlaufe ausgelegt. Anfragen mit Preisangabe wollen an J. Niederberger in Sulzbach a.d. Murr gerichtet werden.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt Regenschirme in bester Auswahl, ebenso Kinderspielwaren aller Art zu billigem Preis

J. Jenisch,

vormal's Raschold.

Feinstes Kaisermehl, für Weihnachtsbackwerk, sowie alle andern Sorten Mehl empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität

C. W. Feiler.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfiehlt einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine Gold-, Silber- & versilberten Neusilberwaren in neuesten Mustern zur geneigten Abnahme.

Wiedervergoldung und Versilberung abgenützter Gegenstände, Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Für Gold und Silber, alte Münzen, Alterthümer, Granaten, echten Steinen, bin ich stets zu besten Preisen Käufer.

J. Harr, Gold- und Silberarbeiter.

Original-Singer-Nähmaschinen.

Unübertroffen und mit den neuesten Verbesserungen versehen!

Preise neuerdings ganz bedeutend ermässigt.

Hier am Platze allein ächt bei

Gottl. Widmaier, Sattler.

Kleine Ratenzahlungen. Garantie. Gründlicher Nähunterricht.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen zu billigen Preisen in schöner Auswahl:

Kinderschlitzen, Kinderpeitschen, Puppenwagen, Schulanzen, Handkoffer, Umhäng-, Reise- und Damen-Taschen, Plaidriemen, Rouleaux, Seegrassböden, Hosenträger, Cigarren-Etuis und Portemonnaies

Lotz & Bauer.

Kopfleiden

(Migräne) halbseitig nervöser Kopfschmerz (häufig mit Erbrechen) Kopfkampf, Kopfkolik, Gesichtsschmerz, rheumatische Kopf- und Genicksschmerz beseitigt sicher, wie bekannt, wofür die unendlich vielen Erfolge sprechen, in den hartnäckigsten veraltetsten Fällen rationell.

Obige Leiden werden durch meine Heilmethode gründlich und für die Dauer beseitigt, das Blut-Nervensystem wird reorganisiert und gekräftigt, die schlechten Bestandtheile des Blutes werden aus dem Körper entfernt, dadurch manche Krankheit im Keime erstickt.

G. H. Braun, Breslau, Zwingerstr. 4 part.

Am Mittwoch, den 8. Dezember, bin ich in Calw, Hotel zum Waldhorn, nur Vormittags 8-11 Uhr zu sprechen.

Briefe erbitte direkt Breslau.

Bitte Sie freundlichst, mir noch 2 Ruren gegen nervöses Kopfleiden zuzuschicken zu wollen, da es mir so gute Dienste geleistet hat bei meinem bösen Kopfleiden. In unserer Familie sind noch 2 Personen, welche das Leiden haben und hoffe ich auch hier Heilung; ich re. re Stuttgart, den 26. Mai 1880.

C. Bauer, Restaurateur, Lindenstr. 31.

Nachdem ich sieben volle Wochen das Bett hüten mußte, alle ärztliche Hilfe und angewandten Mittel vergebens waren, fand ich durch die bei Ihnen gesuchte Hilfe, vollständige Befreiung meines namenlosen Kopf- und Nervenleidens, wofür Ihnen ewig dankbar bin.

Stuttgart, (Militärstr. 2), 1. Juli 1880.

Frau Tränkle.

Es drängt mich, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen für die außerordentlichen guten Dienste, welche mir Ihre Tropfen geleistet. Ich spürte nach kurzem Gebrauch schon Besserung und bin nun gänzlich befreit von den rasenden Kopfschmerzen.

Stuttgart, den 10. März 1880.

Achtungsvoll

Dina Fischer, Höfenstraße 2.



Großer Weihnachts-Ausverkauf

in Weißwaaren und allen Aussteuer-Artikeln

von der hier schon bekannten Firma:

Geschwister Levison aus Stuttgart

im Laden der Frau Gaaf, Wittwe, neben dem Nößle.

Vollkommen gefärbte Frauenröcke von nur Mt. 1. 70. bis Mt. 2. —
 Rein wollene festonirte Flanelröcke nur Mt. 4. Prima Waare.
 Vollkommene, gut genähte schwere Frauenhemden Mt. 1. 75.
 Eine Parthie schwere eckfarbige Beugleschürzen 50 Pf. u. 70 Pf.
 Große Auswahl Damen-Corsets von Mt. 1. bis Mt. 4.
 Rein wollene Cachemirdecken, eckfarbig, nur Mt. 1. 30.
 Rein leinene Tischdecken (arone) von Mt. 2. 50. an bis Mt. 4.
 Vollkommene große Tischtücher, 125 Ctm. lang, Mt. 1. 10.
 Prachtvolle Servietten pr. 1/2 Dbd. von Mt. 2. 50. an.
 Gute Vorhangstoffe in deutscher und englischer Waare.
 Gute Beuglestücher 22 Pf., Kindertischentücher 7 Pf.
 Rein leinene graue Handtücher von 12 Pf. bis 27 Pf.
 Feinere weiße Handtücher von 24 Pf. bis 36 Pf., rein Seinen.
 Halbflanellhemden von 65 Pf., 80 Pf., Mt. 1. bis Mt. 1. 50.
 Feinere weiße Herrenhemden 1. Brust, schon für Mt. 3.—4. 50.
 Herrenkragen von 25 Pf. an, feinste Qualität 40 Pf.
 Rein leinene weiße und farbige Taschentücher 20—50 Pf.
 Bessere Damenhemden mit Stickerei prima, Mt. 2. bis Mt. 3.
 Eine Parthie Stahltuch und Leinwand sportbillig!
 Große Damenhosen mit Spitzen, guten Schnitt Mt. 1. 20.
 Ferner haben wir in einer Gantmasse einen Posten Bett-
 überwürfe à Mt. 2. 15. bis Mt. 4. gekauft, worauf wir die ge-
 ehrten Kunden besonders aufmerksam machen!

Zur gefl. Beachtung!

Wollflanelle, 2 Ellen breit, gute Waare, von 80 Pf. bis Mt. 1. 30.

Wegen dem großen Andrang während des Marktes sehen wir uns veranlaßt, unsere hiesigen w. Kunden besonders aufmerksam zu machen, daß der Verkauf Dienstag Morgen um 8 Uhr beginnt.

Geschwister Levison aus Stuttgart.

Der Verkauf beginnt Dienstag und dauert diesmal nur 4 Tage in Calw!!

Im Laden der Frau Gaaf, Wittwe, neben dem Nößle!

Prima-Englisch-Flanel, die beste Waare, 130 Ctm. breit, nur Mt. 1. 50.
 Garantie für reine Wolle!
 Eine Parthie große Halbflanellhosen für Frauen Mt. 1. 30.
 Schwere breite Halbflanellhemden für Herren Mt. 1. 80.
 Vollkommen große Halbflanellhemden für Frauen nur Mt. 2.
 Eine Parthie Filzröcke für Frauen von Mt. 2., 3. bis 6.
 Filzröckchen für Kinder von Mt. 1. an, gestricke nur 50 Pf.
 Herrensocken, Frauenstrümpfe, Herrenhosen, Frauenhosen und Kinderhosen
 von 40 Pf. an bis Mt. 2.
 Eine große Parthie Shaws für Männer und Knaben von 7 Pf. bis
 Mt. 1. staunenswerth für Jedermann.
 Eine große Parthie leinene Hemdeinsätze, 3fach, von 40 Pf. an.
 Eine große Parthie Steppröcke, aus einer Gantmasse, schon von
 Mt. 2. 50. bis Mt. 4.
 Rein wollene Unterleibchen für Herren und Damen von Mt. 2. 50.
 bis 3 Mt., 3. 50. bis 4 Mt. von der feinsten Gesundheits-Wolle!
 In Wollflanellen und Baumwollflanellen diesmal eine recht große
 Auswahl! 30 Pf., 32 Pf., 36 Pf. bis 40 Pf.

Jedermann überzeuge sich!!

Eine Parthie große und kleine

Abendtücher

von 60 Pf. bis Mt. 4.

Eine große Auswahl Cachenez für Herren und Damen: Halb-
 seidene von 40 Pf. bis 70 Pf., Reinsidene von 50 Pf. bis Mt. 6.

Jahrmarkt-Anzeige.

Dem verehrlichen Publikum von Calw und Umgegend mache ich hiemit bekannt, daß ich am nächsten Mittwoch den Jahrmarkt besuche, mein Stand befindet sich in der Nähe des R. Obergerichts.

Ich empfehle mein großes Lager in

Woll- und Weißwaaren

bei ganz billigen Preisen, besonders zu empfehlen habe ich
 Umschlagtücher in jeder Größe, Capuzen und Lanchons, Unterhosen
 und Leibchen, fertige Strümpfe, Beinlängen, Shawls, Unterröcke
 in Filz von Mk. 2. 50. pr. Stück an, Kinderhittel und Kleid-
 chen, Damenwesten, seidene Kavalliers von 25 Pfg. pr. St. an,
 Handschuhe, Sayeth, Buchskin und Waschleder, in grau, gelb
 und weiß, Damenkragen von 12 Pfg. pr. St. an, Corsetten
 von Mk. 1. an u. s. w.

und lade zu zahlreichem Besuche höfl. ein

W. Lustnauer
aus Pforzheim

Unterhosen und Leibchen,

baumwollen gewobene, in
 allen Sorten und Größen, empfehle
 ich Privaten und besonders auch
 Händlern zu sehr billigen
 Preisen.

Ernst Schall am Markt.

Abgetragene

Uniformen

von allen Waffengattungen werden zu
 kaufen gesucht von
 Theaterdirektor Sternwaldt,
 wohnh. bei Hrn Gerbermür. Sturm. feil.

Holzwaaren

zu Weihnachts- und anderen Ge-
 schenken passend, empfiehlt

Ch. Beyl
am Markt.

Knaben-Anzüge

für 3—12jährige empfiehlt in hübscher
 Auswahl

C. Ziegler.

Am Mittwoch (Jahrmarkt) sind
 im Adler hier 2 gute

Zugpferde

feil.

Sämmtliche im Schw. Merkur
 und anderen Zeitungen ange-
 kündigten

Bücher, Musikalien

etc. sind zu den gleichen Prei-
 sen jederzeit zu beziehen durch
**Otto Klecker's Buch-
 handlung in Pforz-
 heim.**

CHOCOLAT Buchard

Vereinigt vorzüglichste
 Qualität mit mäßigem Preise

Obstbäume.

Am nächsten Mittwoch (Jahr-
 markt) sind bei meinem Haus (Meh-
 gergasse) schöne Obstbäume zu haben.
 D.A. Baumwart Kurj.

Zu verkaufen:

Eine große Auswahl Spielwoa-
 ren, Herren- und Damenrengschirme aller
 Art und noch viel Gegenstände, zu
 Weihnachtsgeschenken geeignet, bil-
 ligt bei

Friedrich Keller.

Unzerbrechliche Waschschüssel

empfehle in 2 Größen
 J. Vertschinger.

Woll-, Baumwoll- und Halbflanell-

Hemden,

Flanell und Baumwoll-Flanell
 zu Hemden und Kleidern.

Herren- und Knaben-Shawls
 in Seiden und Wollen,

Shlipse, Cravatten,

Herrenkragen und Mandetten,

Leinene Hemden-Einsätze,
 Rosenträger,

wollene und baumwollene
 Unterhosen,

Unterleibchen, Leibbinden,
 Strumpflängen

in Wollen und Baumwollen,
 wollene Strickgarne,

Schürzen

in sehr großer Auswahl.

Filz- & garnirte Unterröcke,
 Kinder-Filz-Röcke,

Werktagssjaden und Stoff
 zu solchen.

Manchotton- und Hemdenknöpfe,
 neue Garnituren.

Spazierstöcke, Portemonnaies,
 empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. Ziegler, Bahnhofstr.



CALW.
Nur während des Jahrmarktes
findet nur im
Gasthof z. Engel
ein
großer Weihnachts-Ausverkauf
statt.
Ca. 200 Stück Filz-Unterröcke.
Filzunterröcke für Damen von M 2. 50. an bis zu den feinsten.
Unterhosen für Herren und Damen von M —. 60. an,
Arbeitshemden, Halbflanell " " 1. 80. "
Unterjaden, reine Wolle, " " 2. 50. "
Halbflanell vom Stück, schwere Qualität, à Meter " " —. 10. "
Taschentücher, rein leinen, 1/2 Dgd. von M 1. 80. an bis zu den feinsten.
Hosenträger für Herren und Knaben bis zu den feinsten Qualitäten.
Herrencapeotten von 10 J an.
Herrentragen, rein leinen, dreifach, 3 Stück 1 M.
Koffer und Taschen.
Hand- und Reis-koffer schon von M 3. — an,
Handtaschen für Damen, hochfeines Leder " " 2. 30. "
Portemonnaies von 20 J bis zu den feinsten.
Notizbücher schon von 5 J an.
Schulranzen von M 1. 80. an.
Photographie- und Einschreib-Albums von 40 J an.
Corsetten.
Corsetts für Damen schon von M 1. an.
Schirme! Eine Parthie Schirme!
Regenschirme für Herren und Damen in bw Bonella von M 1. 80. an.
Regenschirme in Seide und Halbseide von M 6. an.
Tisch- und Commodedecken.
Wer für 5 Mark kauft, erhält
10 pCt. Rabatt.
Verkaufsort nur
Gasthof z. Engel.

Baron Liebig's
Malto-Leguminosen-Chocoladen
von Starker & Pobuda, Königl. Hoflieferanten in Stuttgart
neben nach Ausspruch erster medizinischer Autoritäten für an schwacher
Verdauung leidende Personen, scrophulöse, blutarme Kinder, kranke
Frauen, schwächliche Mädchen und für die durch zu starke geistige Thätig-
keit oder andere Ursachen übermäßig angelegten Männer ein vorzüglich
nährendes, angenehm schmeckendes Getränk. Die Chocoladen werden
in Form von Tafeln, Pastillen und Pulver bereitet. Ein Verzeichniß
der ärztlichen Anerkennungen liegt jedem Paquet bei.
Preis in Tafeln von 1/4 Ro. das 1/2 Ro. M 2.
" der Pastillen in Paqueten von 1/10 Ro. das Paquet 50 J.
" des Pulvers pr. Paquet à 1/2 Ro. M 2. 50.
" " " " 1/4 " " 1. 35.
" " " " 1/10 " " —. 60.
Verkaufsstellen:
Calw: **C. Seeger** i. neuen Apotheke.
Leinach: **Höbner'sche Apotheke.**

Ein großes Lager in
Weißwaaren
bringe ich in empfehlende Erinnerung
und mache besonders auf eine schöne
Auswahl in
**Vorhangstoffen, Bettüber-
würfen, Bett- und So-
phavorlagen, Tischdecken**
Taschentüchern in allen
Qualitäten, Hemdein-
säßen, Kinderschürzen,

Ledertuchschürzen für
Kinder und Erwachsene,
Kragen, Manchetten
u. s. w. aufmerksam.
Zu zahlreichem Besuch ladet freund-
lichst ein
Ehr. Jm. Kranshaar.
Keinen soll ausgefleuderten
Honig
das Pfund zu 1 M verkauft
Friedrich Riehm
in Gschingen.

Esslinger Champagner
von **G. C. Kessler & Cie.**
(gegründet 1826)
empfiehlt in längst anerkannt vorzüglicher Qualität
Emil Georgii in Calw.
Der Unterzeichnete bringt sein
Ofen-Lager
in **Regulir-Oefen**, sowie einer großen Auswahl gebrauchter **Oval-
Oefen** bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Ehr. Weiß, Dajner.

Spielwerke
4-20 Stücke spielend; mit oder ohne
Expression, Mandoline, Trommel,
Glocken, Castagnetten, Himmelsstim-
men, Harferspiel etc.
Spieldosen
2-16 Stücke spielend; ferner Neces-
saires, Cigarrenständer, Schweizer-
häuschen, Photographicalbums,
Schreibzeuge, Handschuhkasten, Brief-
beschwerer, Blumenvasen, Cigarren-
Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische,
Flaschen, Biergläser, Portemonnaies,
Stühle, etc.; Alles mit Musik. Stets
das Neueste und Vorzüglichste em-
pfehlend
J. H. Heller, Bern (Schweiz)
Nur direkter Bezug ga-
rantirt Aechtheit; fremdes Fabri-
kat ist jedes Werk, das nicht meinen
Namen trägt. Fabrik im eigenen
Hause.
100 der schönsten Werke im Be-
trag von 20,000 Francs kommen unter
den Käufern von Spielwerken vom
November bis 30. April als Prämie zur
Vertheilung.
sende franco.
Illustrirte Preislisten

Herren-Shawls,
seidenen und wollenen,
Seidensammt- und Rips-Westen,
Hosenträgern,
seidenen Herrenhalstüchern,
Schlipsen und Kravatten,
erlaube ich mir, zu billigen
Preisen bestens zu empfehlen.
Ernst Schall o. Markt.
* Jede Garantie für Reinheit übernehme,
effektiv in Flaschen u. Weinflaschen
schonsten Sorten meine weissen u. schwarzen
Ungar-Weine
um 5 J pro Liter
ab Keller hier und geht auf Wunsch Probe-
büchsen, eine oder mehrere Sorten enthalten,
billigt mit dem Vermerk ab, daß ich die
durch mich zum Verkauf kommenden Weine
seit Jahren selbst in den besten Weingä-
ärten erzeuge.
* Mages (Württemberg). A. Kirchner.

Eine größere Parthie
**Sonnen- und Regen-
Schirme**
ganz solide Waare, erlasse ich zu her-
abgesetzten Preisen.
Carl Störri's Wittwe.
Mein neu und reichhaltig
affortirtes Lager in

Kleiderstoffen,
(von 40 Pfa an)
Schwarzen Cachemirs,
Schwarzen Thybets und Rips,
Sammt in mehreren Qualitäten,
Flanell am Stück,
Baumwoll-Flanell,
Baumwollbiber,
Fertigen Schürzen
in Orleans und Panama,
Schwarzen 8-Ed-Ühäles,
Wollenen und seidenen
Shawlchen,
Seidenen Kravättchen und
Schlingtüchern,
Leinenen, seidenen und
baumwollenen Taschentüchern,
in gefärbt und weiß,
Battist-Taschentüchern,
Moirée und gestreiften
Unterrockstoffen,
ferner
Flanell-Hemden,
Baumwoll-Flanell-Hemden,
(von M 2. an)

Theater in Calw.
Im Saale der Drei Fischen
Bierbrauerei.
Direktion: **E. Sternwaldt.**
Mittwoch, den 8. Dezember,
Der Toni und seine
Burgei
Charakterbild mit Gesang in 5 Akten
von Franz Prüller.
Gerne bereit, den Wünschen der
hochgeehrten Theaterfreunde nachzu-
kommen, habe ich dies Gebirgsstück
auf das Repertoire gebracht.
Der Eingang für Sperrsig und
1. Platz ist von nun an durch die
große Glasthüre.
Mit der Bitte an ein verehrl.
Publikum, mir die Günst zu bewahren
Hochachtungsvoll
Sternwaldt, Direktor.

Schuld- & Bürgscheine,
Zins-Quittungen
für die württemberg. Staats-
Schulden-Zahlungs-Kasse und für
Privaten,
sowie
Quittungs-Formulare
für beliebige Zahlungen
empfiehlt zur get. Abnahme
die **A. Delschläger'sche**
Buch- und Steindruckerei.

Die heutige Nummer enthält
eine Extrabeilage, Schrader'schen
Trauben-Brusthonig be-
treffend, die wir geneigter Be-
achtung empfehlen.
Depot in Calw bei Kaufmann
E. Georgii.

Frankfurter Goldkurs
vom 3. Dezember 1880.

20-Frankenstücke	16 13-17
Engl. Sovereigns	20 29-34
Russ. Imperials	16 68-73
Dukaten	9 60
Dollars in Gold	4 17-20
Reichsbank-Diskonto	4%

